



9/2025

64. JAHRGANG

MAGAZIN

Verband der Beamten und Beschäftigten der Bundeswehr e.V.

Die neue VBB-App ist da!

- Personalratswahlen 2025
- Zeitenwende im Verteidigungsressort



EDITORIAL

Liebe Kollegen
und Kolleginnen,

der Sommer zeigt sich von seiner schönsten Seite und so sind auch große Teile der Bundesleitung im wohlverdienten Sommerurlaub. So mag es überraschen, dass das Editorial dieser Ausgabe vom Bundesjugendvertreter des Verbandes geschrieben worden ist. Doch das politische Weltgeschehen schläft nicht.



© BMVg

INHALT vbb

Aktuelles	4
Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im VBB	10
Wissenswertes	12
Personalratswahlen	15
Aus unseren Bereichen und Landesverbänden	25
Personalnachrichten	40

INHALT dbb

Nachrichten – Beamtinnen und Beamte des Bundes: Gute Gespräche über Besoldungserhöhung	41
Arbeitnehmer – Wochenhöchst Arbeitszeit: Flexibilisierung oder Belastung?	42
Umfrage – Personalpolitik für den öffentlichen Dienst: 600 000 Beschäftigte fehlen	44

Der Etat für den Einzelplan 14 hat die erste Lesung passiert und wird aller Voraussicht nach Ende September durch das Parlament verabschiedet. Auch das Sondervermögen Bundeswehr nimmt Fahrt auf. Ende August beginnen im Haushaltsausschuss die Verhandlungen des Haushaltsbegleitgesetzes für die Ausnahme der sicherheitsrelevanten Aufgaben von der Schuldenbremse.

Auch innerhalb des Geschäftsbereiches laufen die Vorbereitungen zur Aufstellung des Haushaltsentwurfes 2026 und des Finanzplans bis 2029 und fordern insbesondere die Haushaltsabteilung. Erste Zahlen sehen auch einen Aufwuchs des zivilen Dienstpostengefüges im niedrigen vierstelligen Umfang in den nächsten Jahren vor. Dies ist Ausfluss des zukünftigen Aufgabenportfolios für den neuen Wehrdienst und der geänderten geostrategischen Rahmenbedingungen. Viel Bewegung in turbulenten Zeiten.

Doch was bewegt uns noch? Der VBB hat es geschafft, das Thema der Substitution mit einem Kurzbericht unter dem Slogan „Verband bemängelt zu viele Verwaltungssoldaten bei der Bundeswehr“ in den Medien wieder salonfähig zu machen. Der Bericht im „Tagesspiegel“, den auch das Nachrichtenportal n-tv zitiert, hat es sogar in das Medienmonitoring der Bundeswehr am darauffolgenden Tag geschafft. Mit „Warum lässt Minister Pistorius trotz des Zeitdrucks der NATO nicht grundsätzlich überprüfen, welche Soldaten statt in Verwaltungen zu sitzen, besser bei ihren Einheiten aufgehoben wären“ und weiteren sehr klaren Ausführungen wird unsere Bundesvorsitzende zitiert. Sind unter ihnen vielleicht verlorene Talente, die nur darauf warten, wieder zu ihren originären militärischen Aufgaben zurückkehren zu können? Wir bleiben dran!

Der in der letzten Ausgabe veröffentlichte Forderungskatalog des VBB hat in der Zwischenzeit erste Erfolge vermelden lassen. Ein durch die Leitungsebene im BMVg angewiesener Prüfauftrag zieht im Ministerium gerade seine Kreise und lässt die Vorschläge des Verbandes auf dessen Umsetzbarkeit prüfen. Doch für uns ein weiterer Erfolg. Zwei unserer Forderungen werden wir in dieser Ausgabe in Form von Gastbeiträgen vertiefen. Unter anderem das Leitungscontrolling:

Die Wirkweise unseres Geschäftsbereiches orientiert sich nicht immer an den gegebenen Aufgaben, sondern an den aktuellen Prozessen. Dieses Vorgehen gilt es, ernsthaft zu hinterfragen. Die großen

IMPRESSUM

Herausgeber: Bundesgeschäftsstelle des VBB, Baumschulallee 18 a, 53115 Bonn. **Telefon:** 0228.38927-0. **Telefax:** 030.31174149. **Redaktion:** Bundesgeschäftsstelle des VBB. **Internet:** www.vbb-bund.de. **E-Mail:** mail@vbb-bund.de. **Herausgeber der dbb seiten:** Bundesleitung des dbb beamtenbund und tarifunion – Bund der Gewerkschaften des öffentlichen Dienstes und des privaten Dienstleistungssektors – Friedrichstraße 169, 10117 Berlin. **Telefon:** 030.4081-40. **Telefax:** 030.4081-5598. **Internet:** www.dbb.de. **E-Mail:** magazin@dbb.de. **Leitender Redakteur:** Jan Brenner (br). **Bezugsbedingungen:** Die Zeitschrift erscheint 10-mal im Jahr und ist für VBB-Mitglieder im Beitrag eingeschlossen. Nichtmitglieder bestellen in Textform beim DBB Verlag. **Inlandsbezugspreis:** Jahresabonnement 49,60 Euro zzgl. 9,30 Euro Versandkosten, inkl. MwSt.; Mindestlaufzeit 1 Jahr. Einzelheft 5,70 Euro zzgl. 2,00 Euro Versandkosten, inkl. MwSt. Abonnementkündigungen müssen bis zum 1. Dezember in Textform beim DBB Verlag eingegangen sein, ansonsten verlängert sich der Bezug um ein weiteres Kalenderjahr. **Verlag:** DBB Verlag GmbH, Friedrichstraße 165, 10117 Berlin. **Telefon:** 030.7261917-0. **Telefax:** 030.7261917-40. **Internet:** www.dbbverlag.de. **E-Mail:** kontakt@dbbverlag.de. **Versandort:** Geldern. **Herstellung:** L.N. Schaffrath GmbH & Co. KG DruckMedien, Marktweg 42–50, 47608 Geldern. **Layout:** FDS, Geldern. **Anzeigen:** DBB Verlag GmbH, Mediacenter, Dechenstraße 15 a, 40878 Ratingen. **Telefon:** 02102.74023-0. **E-Mail:** mediacenter@dbbverlag.de. **Anzeigenleitung:** Marion Clausen. **Telefon:** 030.7261917-32. **E-Mail:** marion.clausen@dbbverlag.de. **Anzeigenposition:** Britta Urbanski. **Telefon:** 02102.74023-712. Preisliste 66 (dbb magazin) und Preisliste 50 (VBB-Magazin), gültig ab 1.1.2025. **Druckauflage:** dbb magazin: 550 183 (IVW 2/2025). **Anzeigenschluss:** 6 Wochen vor Erscheinen. ISSN 0521-7814

zeitpolitischen Umwälzungen eröffnen im Geschäftsbereich finanziell ganz andere Spielräume: 100 Milliarden Euro Sondervermögen, der gestiegene Etat des Einzelplans 14 und nicht zuletzt die Ausnahme von der Schuldenbremse. Da darf von der Bw erwartet werden, dass die zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel schnell, effizient und gewinnbringend eingesetzt werden. Doch wie kann kontrolliert werden, dass das Geld bei der Truppe und unseren Beschäftigten auf der Ortsebene auch wirklich ankommt? Bisher war das Mittel der Wahl hierfür der Abschluss von Zielvereinbarungen.

Doch mit der Schnellebigkeit im Geschäftsbereich ist das bisherige Vorgehen nicht mehr Mittel der Wahl. Der Koalitionsvertrag der Ampelregierung sah hierfür zwar schon den Aufbau eines Denkens aus der Nutzungsperspektive heraus vor. Leider ist dieser Punkt nie zu einer Umsetzung gelangt.

Die Prozesse müssen vom Ende her gedacht werden! Was möchte ich erreichen? Welche Wirkung möchte ich erzielen? Beispiel: Ein durch das Sondervermögen finanziertes und bestelltes U-Boot ist für

die Einsatzbereitschaft nur dann von Wert, wenn die Begleitprozesse an diesem Ziel ausgerichtet werden. Habe ich ausreichend Mannschaften zur Gewährleistung eines rollierenden Schichtsystems? Stehen dem BwDLZ die notwendigen Ressourcen zur Verfügung, das Kriegsgerät auch zu versorgen? Um diese andere Sichtweise zu verinnerlichen, sollten wir auch den Blick über den Tellerrand hinauswerfen: Die österreichische Bundesverwaltung macht es vor. Führungskräfte werden hier nach der erreichten Wirkung für Staat und Gesellschaft gemessen. Zu jedem Jahr werden hierzu durch die Politik Wirkziele erlassen. Die Leitung des BMVg lässt solche konkreten Ziele bislang vermissen. Wir möchten hierzu einen Vorschlag in unserem Gastbeitrag unterbreiten; denn die Einsatzbereitschaft der Streitkräfte steht und fällt nicht zuletzt mit der Deckung des Sachbedarfs der Streitkräfte – der Kernaufgabe unserer zivilen Beschäftigten in der Bundeswehrverwaltung.

Unser zweiter Gastbeitrag resultiert aus zahlreichen Nachfragen zum Thema Berufsausbildung in der Bundeswehr. In dem Artikel wird von unserem Sprecher Fachbeirat Tarifpolitik, Alexander Heß, und mir

die Idee einer Campusausbildung näher vorgestellt.

Zu guter Letzt ein Update zum Thema Umsetzung des Tarifabschlusses: Die Redaktionsverhandlungen konnten erfolgreich abgeschlossen werden. Mit Verfügung vom 13. August hat das BAPersBw bekannt gegeben, dass die Entgelte im Produktivsystem des Personalwirtschaftssystems der Bundeswehr voraussichtlich zum Abrechnungsmonat September 2025 zahlbar gemacht werden. Die Überführung der Abschlussergebnisse auf den Beamtenbereich ist noch immer nicht in Aussicht. Eine Zusammenlegung der Überführung des Tarifabschlusses und der Folgen des Urteils des BVerfG zur amtsangemessenen Alimentation in einem gemeinsamen Gesetzesentwurf für unsere Beamten wird wahrscheinlicher.

Mit freundlichen Grüßen

Jan Müller,
Bundesjugendvertreter

AKTUELLES

Erfolgreicher Termin
an der Mosel!

Gespräch mit dem Bundestags- abgeordneten Herrn Dr. Bröhr

Die Bundesvorsitzende Imke v. Bornstaedt-Küpper hat sich am 18. Juli 2025 mit dem Bundestagsabgeordneten Herrn Dr. Bröhr zu einem angenehmen Termin in Bernkastel-Kues getroffen.

Die beiden sprachen über die aktuellen Themen des Verbandes und die Herausforderungen für die Bundeswehr. ■



Die neue TVöD-Entgelttabelle ist da!

Der Abschluss mit einer Laufzeit von 27 Monaten bis zum 31. März 2027 sieht u.a. folgende Regelungen vor:

- » Rückwirkend ab April 2025 Entgelterhöhung von drei Prozent, mindestens aber 110 Euro pro Monat
- » Ab Mai 2026 eine weitere Erhöhung um 2,8 Prozent.
- » Steigerung bei Zulagen für besonders belastende Arbeitszeiten: Schichtdienste von 40 auf 100 Euro monatlich Wechselschichtdienste von 105 auf 200 Euro, in Krankenhäusern von 155 auf 250 Euro.
- » Zuschläge werden dynamisiert (steigen bei künftigen Tarifierhöhungen prozentual mit).
- » ein zusätzlicher Urlaubstag ab dem Jahr 2027
- » Erhöhung der Jahressonderzahlung ab 2026:
 - EG 1 bis 8: von 90 auf 95 Prozent,
 - EG 9a bis 12: von 80 auf 90 Prozent,
 - EG 13 bis 15: von 60 auf 75 Prozent
- » Freiwillige Erhöhung der Wochenarbeitszeit bis auf 42 Std. mit Erhöhungszuschlägen:
 - EG 1 bis 8 - 25 Prozent;
 - EG 9a bis 15 - 10 Prozent



Verband der Beamten und Beschäftigten der Bundeswehr e.V.

www.vbb-bund.de

Ab April 2025 und Mai 2026 Entgelttabelle TVöD Bund

Stand 2025



Verband der Beamten und Beschäftigten der Bundeswehr e.V.

Baumschulallee 18 a
53115 Bonn

Telefon 0228/389270
mail@vbb-bund.de

Besuchen Sie uns unter:
www.vbb-bund.de

- facebook.com/vbb.bund
- instagram.com/vbb_bundeswehr
- Jetzt auch als App/vbb bundeswehr

TVöD BUND Entgelte ab April 2025

TVöD (Bund)	Entgelttabelle Anlage A (Bund) zum TVöD					
Entgeltgruppe	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6
EG 15Ü	6.870,54	7.601,27	8.293,50	8.755,01	8.862,70	-
EG 15	5.669,12	6.039,84	6.453,36	7.017,89	7.598,61	7.980,65
EG 14	5.153,96	5.489,64	5.928,03	6.414,51	6.956,78	7.346,09
EG 13	4.767,62	5.135,53	5.554,35	6.009,06	6.544,14	6.834,50
EG 12	4.295,43	4.718,78	5.213,52	5.762,47	6.406,61	6.712,24
EG 11	4.153,35	4.542,72	4.908,59	5.305,54	5.848,79	6.154,45
EG 10	4.012,19	4.317,28	4.664,10	5.040,24	5.459,10	5.596,64
EG 9c	3.869,93	4.134,21	4.464,10	4.823,53	5.213,22	5.338,33
EG 9b	3.729,09	3.848,41	4.150,81	4.482,62	4.847,83	5.153,45
EG 9a	3.590,97	3.810,67	3.872,64	4.082,05	4.465,76	4.617,59
EG 8	3.391,44	3.596,59	3.738,68	3.883,66	4.040,37	4.115,73
EG 7	3.205,23	3.441,58	3.582,38	3.724,47	3.860,94	3.935,06
EG 6	3.152,04	3.346,55	3.482,94	3.617,92	3.750,49	3.819,26
EG 5	3.038,99	3.227,67	3.355,11	3.490,06	3.615,47	3.680,28
EG 4	2.912,62	3.103,55	3.263,75	3.363,48	3.463,20	3.521,60
EG 3	2.872,69	3.078,02	3.127,99	3.242,21	3.327,92	3.406,43
EG 2Ü	2.711,60	2.945,82	3.031,62	3.146,03	3.224,63	3.283,31
EG 2	2.692,16	2.894,28	2.944,67	3.016,58	3.174,63	3.339,97
EG 1	-	2.465,52	2.498,86	2.540,55	2.579,42	2.679,47

TVöD BUND Entgelte ab Mai 2026

TVöD (Bund)	Entgelttabelle Anlage A (Bund) zum TVöD					
Entgeltgruppe	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6
EG 15Ü	7.062,92	7.814,11	8.525,72	9.000,15	9.110,86	-
EG 15	5.827,86	6.208,96	6.634,05	7.214,39	7.811,37	8.204,11
EG 14	5.298,27	5.643,35	6.094,01	6.594,12	7.151,57	7.551,78
EG 13	4.901,11	5.279,32	5.709,87	6.177,31	6.727,38	7.025,87
EG 12	4.415,70	4.850,91	5.359,50	5.923,82	6.586,00	6.900,18
EG 11	4.269,64	4.669,92	5.046,03	5.454,10	6.012,56	6.326,77
EG 10	4.124,53	4.438,16	4.794,69	5.181,37	5.611,95	5.753,35
EG 9c	3.978,29	4.249,97	4.589,09	4.958,59	5.359,19	5.487,80
EG 9b	3.833,50	3.956,17	4.267,03	4.608,13	4.983,57	5.297,75
EG 9a	3.691,52	3.917,37	3.981,07	4.196,35	4.590,80	4.746,88
EG 8	3.486,40	3.697,29	3.843,36	3.992,40	4.153,50	4.230,97
EG 7	3.294,98	3.537,94	3.682,69	3.828,76	3.969,05	4.045,24
EG 6	3.240,30	3.440,25	3.580,46	3.719,22	3.855,50	3.926,20
EG 5	3.124,08	3.318,04	3.449,05	3.587,78	3.716,70	3.783,33
EG 4	2.994,17	3.190,45	3.355,14	3.457,66	3.560,17	3.620,20
EG 3	2.953,13	3.164,20	3.215,57	3.332,99	3.421,10	3.501,81
EG 2Ü	2.787,52	3.028,30	3.116,51	3.234,12	3.314,92	3.375,24
EG 2	2.767,54	2.975,32	3.027,12	3.101,04	3.263,52	3.433,49
EG 1	-	2.543,55	2.568,83	2.611,69	2.651,64	2.754,50



MACH' MIT!

Jetzt Mitglied werden in der besten Interessenvertretung für das Zivilpersonal der Bundeswehr.

Stellungnahme des VBB zu verteidigungs- politischen Forderungen der „Initiative für einen handlungsfähigen Staat“

Das Vertrauen in die Handlungsfähigkeit des Staates ist auf einem historischen Tiefpunkt. Vor diesem Hintergrund haben Julia Jäkel, Andreas Voßkuhle, Thomas de Maizière und Peer Steinbrück die „Initiative für einen handlungsfähigen Staat“ gegründet – unter der Schirmherrschaft von Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier.

Ihr Abschlussbericht vom 14. Juli 2025 enthält konkrete Reformvorschläge, darunter auch sicherheitspolitische Maßnahmen. In seiner Stellungnahme beleuchtet der VBB ausgewählte Punkte aus dem Kapitel „Sicherheit“ und bewertet deren Relevanz für die Bundeswehr.

Zu der Stellungnahme des VBB sowie zum Abschlussbericht Initiative für einen handlungsfähigen Staat gelangen Sie über diesen QR-Code ►



© VBB

Ihre Daten – immer aktuell!

Im VBB-Magazin finden Sie ab sofort einen QR-Code, über den Sie uns schnell und unkompliziert Ihre Änderungen mitteilen können – egal ob neue Kontaktdaten, Amtsbezeichnung oder andere wichtige Informationen.

Einfach den Code scannen, Formular ausfüllen und schon sind Ihre Angaben auf dem neuesten Stand. So bleibt Ihre Mitgliedschaft reibungslos und wir können Sie zuverlässig erreichen. Jetzt ausprobieren – schnell, sicher und bequem!

Hinweis:

Für die Nutzung unserer VBB-APP benötigen wir Ihre **private E-Mail-Adresse**. Bitte beachten Sie, dass die Verwendung **dienstlicher E-Mail-Adressen nicht möglich** ist.

Wenn Sie bisher nur eine dienstliche Adresse angegeben haben oder noch gar keine private Adresse hinterlegt ist, teilen Sie uns bitte schnellstmöglich Ihre private E-Mail-Adresse mit, gerne über QR-Code der Änderungsmeldung.

So stellen Sie sicher, dass Sie alle wichtigen Informationen erhalten und die VBB-APP reibungslos nutzen können.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!



**ÄNDERUNGSMELDUNG
FÜR DIE MITGLIEDERVERWALTUNG**

Scan mich!

© VBB

Verband der Beamten und Beschäftigten der Bundeswehr e.V.



VBB-App geht an den Start!

Vielleicht haben Sie es schon gehört – unsere VBB-App ist jetzt verfügbar! Damit erfüllen wir einen lang geäußerten Wunsch vieler Mitglieder. Über das App-Portal wird ein noch direkterer Austausch untereinander möglich.

Die Verwaltung der App übernimmt die Connect GmbH. **Selbstverständlich erfüllt die App alle aktuellen Datenschutzstandards – Ihre Daten sind bestens geschützt.**

Zahlreiche Gewerkschaften und Organisationen setzen bereits auf die Connect-App, darunter z. Bsp.: Deutscher Philologenverband, bdvb, LVF Bayern und viele weitere ...

Mit der VBB-App haben Sie unter anderem die Möglichkeit:

- ✔ Direkt mit anderen VBB-Mitgliedern zu kommunizieren
- ✔ An thematischen und regionalen Gruppenchats teilzunehmen (z. B. Standortgruppen, Bereiche usw.)
- ✔ Aktuelle Informationen vom Vorstand und der Geschäftsstelle zu erhalten
- ✔ Wichtige Dokumente jederzeit griffbereit zu haben
- ✔ Eigene Veranstaltungen einzutragen und Zusagen zu geben
- ✔ VBB-Mitglieder gezielt nach verschiedenen Kriterien zu suchen und vieles mehr

Da wir eine große Mitgliederzahl und verschiedene Ebenen im VBB haben, wird die App Schritt für Schritt in allen Bereichen und mit allen Funktionen nutzbar gemacht.

Hier geht es zur App:

Jetzt einfach downloaden!

